

SPERRFRIST: 7. JANUAR 2011, 11 UHR



Bern, 7. Januar 2011

Medienmitteilung

Konsumentenforum kf: Am Puls der Konsumenten

Am Puls der Konsumenten, gut vernetzt und bereit zum Dialog: Das Konsumentenforum kf ist die unabhängige und liberale Schweizer Konsumentenorganisation, die sich auf allen Ebenen für die Interessen der Konsumenten einsetzt. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres „50 Jahre kf“ präsentierte die kf-Spitze in Bern die Ergebnisse der aktuellen Konsumentenbefragung „Pulsmesser“. Die repräsentative Erhebung zeigt eine deutliche Zunahme der Besorgnis über die steigenden Krankenkassenprämien und Fälle von Jugendgewalt sowie Alkoholmissbrauch. Neu erschienen ist ausserdem der kf-Impfpratgeber „Impfen von A - Z“ mit konkreter Unterstützung für den persönlichen Impfscheid. Das kf vertritt als Verein und Dachverband von eigenständigen Sektionen eine halbe Million Konsumenten.

Konsumenten brauchen in erster Linie umfassende Rechte, die ihnen den notwendigen Schutz bieten. Das Konsumentenforum kf stellt die Entscheidungsfreiheit und Eigenverantwortung der Konsumenten in den Vordergrund. Information und Beratung statt Belehrung und Bevormundung sowie Dialog statt Konfrontation lautet gemäss kf-Präsidentin Franziska Troesch-Schnyder die Maxime der traditionsreichsten Schweizer Konsumentenorganisation. Das kf vertritt als Verein und Dachverband von eigenständigen Sektionen eine halbe Million Konsumenten. Viele schweizerische Organisationen und Verbände sind Mitglied beim kf. Mit zahlreichen Partnern bestehen Kooperationen. „Wir gehen unseren Weg als die liberale Schweizer Konsumentenorganisation eigenständig, aber nicht allein“, betonte Franziska Troesch-Schnyder.

Gesundheitskosten Konsumentensorge Nr. 1

Die steigenden Krankenkassenprämien lösen bei der Schweizer Bevölkerung immer grössere Besorgnis und Unmut aus. Im aktuellen „Pulsmesser“ des Konsumentenforums kf setzten die Befragten das Thema Gesundheitskosten erneut an die Spitze. Sorgenfalten bereiten ausserdem der Alkoholmissbrauch und die zunehmende Gewaltbereitschaft der Jugend, Werbelastigungen sowie dubiose Geschäftspraktiken im Internet. Auffällig ist, dass bei allen Spitzenthemen die Unzufriedenheit bzw. Sorge im Vergleich zu den vergangenen Jahren nochmals teils deutlich anstieg.

Das Meinungsforschungsinstitut Isopublic befragte Ende 2010 im Auftrag des Konsumentenforums kf die Schweizer Bevölkerung repräsentativ hinsichtlich ihrer Wahrnehmung konsumrelevanter Themen.

Die neue kf-Impfbroschüre ist da: Impfen von A - Z

Die neue kf Impfbroschüre „Impfen von A – Z“ bietet konkrete Schützenhilfe für den persönlichen Impfentscheid.

Sie enthält die wichtigsten Informationen zu den in der Schweiz empfohlenen Impfungen und ergänzt diese Fakten mit persönlichen Tipps namhafter Expertinnen und Experten. Spezielle Kapitel widmen sich den Themen „Eltern und Impfen“ sowie „Impfungen für Reisende“. Die Broschüre entstand in enger fachlicher Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit und kann für 10 Franken beim kf bestellt werden.

Konsumentenrechte auf EU-Niveau anheben

Die Konsumentenrechte in der Schweiz müssen laut kf-Geschäftsführerin Muriel Uebelhart verbessert bzw. auf EU-Niveau angehoben werden. Die Senkung der Gesundheitskosten ist ein dringliches Postulat. Die Einführung einer Einheitskasse kann dazu keinen Beitrag leisten - im Gegenteil - und wird abgelehnt. Gesundheitsförderung auf allen Ebenen hat höchste Priorität. Dazu gehören gut verständliche Angaben zum Nährwert bei Lebensmittel genauso wie Prävention bereits im Kindesalter. Das kf setzt sich für eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft trotz Öffnung der Grenzen ein. Aus Konsumentensicht ist wichtig, dass die hohen Qualitäts- und Produktionsstandards beibehalten werden können. Im Bereich Service Public sind nachvollziehbare Gebühren und konsumentenfreundliche Tarife gefordert. Auch beim Abbau von Bürokratie sieht das kf Verbesserungspotential. So verlangt das kf die Zusammenlegung der für Konsumfragen zuständigen Bundesämter in ein Amt. Auf Politikerratings verzichtet das kf ganz bewusst. Viel wichtiger ist es, auch bürgerliche Parlamentarier auf breiter Basis für Konsumentenangelegenheiten zu sensibilisieren. Dies geschieht durch Information und Netzwerkbildung.

Informieren – Beraten – Vernetzen

Das kf bietet eine umfangreiche Dienstleistungspalette an. Nebst der kompetenten und unentgeltlichen Beratung per Telefon oder E-Mail werden Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen lanciert. Ein elektronischer Newsletter gehört genauso zum Angebot wie die informative Zeitschrift kf Info. Merkblätter bieten Tipps zu alltäglichen Konsumfragen. Broschüren widmen sich Schwerpunktthemen. Der Pulsmesser ermittelt jährlich die Konsumentensorgen durch repräsentative Marktforschung. Dazu kommt die umfangreiche Internetplattform konsum.ch, die im Jubiläumsjahr komplett überarbeitet wird. Hinter den Kulissen arbeitet das kf in zahlreichen Kommissionen und Arbeitsgruppen mit und bringt so die Sicht und Anliegen der Konsumenten schon früh ein.

Weitere Auskünfte:

Franziska Troesch-Schnyder, Präsidentin Konsumentenforum kf, Tel. 044 391 36 35 oder Mobile 079 634 25 33.

Dr. Muriel Uebelhart, Geschäftsführerin Konsumentenforum kf, Tel. 031 380 50 33 oder Mobile 079 247 19 79.